N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 16.05.2007

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:05 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Brökling
Jens Hebebrand
Wolfgang Kerak
Hans-Jörg Piasecki
Theodor Rieke
Detlef Schwerdt
Walter Teumert
Wolfgang Barrenbrügge
Jörg-Uwe Ebner
Helmut Krause
Ursula Sopora
Hubert Zumbusch
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Michael Klostermann
Ursula Erdelkamp
Bernd Engelhardt
Elsbeth Kiel

Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Appel, L FD 10
Herr Adam, FD 10

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Naujoks, Geschäftsführer der Kreistagsgruppe DieLinke
Vertreter der örtlichen Presse

Herr Emde, DC
Frau Kronenberg, PK
Herr Vertgewall, Schriftführer

Herr Barrenbrügge begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1
050/07
Vorlage der Jahresrechnung 2006

Punkt 2
066/07
Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2007

Punkt 3
Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4
075/07
Aufnahme eines Kommunalkredites
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 5
Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1
050/07
Vorlage der Jahresrechnung 2006

Erörterung

Herr Appel weist zunächst noch einmal auf den weiteren Verfahrensweg hin. Dieser sieht vor, dass die Vorlage zunächst vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen behandelt und anschließend an den Kreisausschuss sowie Kreistag weitergeleitet werde. Der Kreistag solle dann die Jahresrechnung entsprechend des Beschlussvorschlages zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überweisen.

Im Anschluss stellt Herr Appel die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2006 anhand einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Sitzungsvorlage Nr. 050/07 sowie die Ausführungen von Herrn Appel zur Kenntnis.

Punkt 2

066/07

Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2007

Erörterung

Nach kurzer Einleitung von Herrn Barrenbrügge erläutert Herr Kreisdirektor Stratmann sowohl die Sitzungsvorlage Nr. 066/07 als auch die Ergänzungsvorlage Nr. 066-1/07 und weist darauf hin, dass es aufgrund der Unwägbarkeiten im Sozialhaushalt beinahe unmöglich sei, verlässliche Planzahlen zu erhalten. Bereits jetzt deute sich an, dass mit einer Ausgabensteigerung im Jahr 2007 zu rechnen sei.

Aufgrund des in der Ergänzungsvorlage geschilderten Sachverhaltes ergebe sich möglicherweise eine weitere Verschärfung der Finanzsituation. Durch die Anwendung eines neuen Verteilungsmaßstabes zur Verteilung der Landesersparnisse bei den Wohngeldausgaben nach dem Entwurf des Ausführungsgesetzes zum Sozialgesetzbuch Zweites Buch (AG SGB II) müsse bei einer Verabschiedung des Gesetzes von Mindereinnahmen in Höhe von rd. 5 Mio. € ausgegangen werden. Nicht nur von Seiten des Kreises Unna gebe es jedoch erhebliche Zweifel an den dem Verteilungsmaßstab zugrunde gelegten Datensätzen. Der Kreis Unna werde durch das neue Verfahren erheblich benachteiligt und in der Haushaltsführung wesentlich beeinträchtigt. Man hoffe jedoch, so Herr Kreisdirektor Stratmann, dass die Problematik im anstehenden Anhörungsverfahren des Gesetzes im Landtag berücksichtigt werde.

Auf die Nachfrage von Herrn Barrenbrügge, welche Möglichkeiten es denn gebe, wenn die Anliegen des Kreises Unna keine Beachtung finden, teilt der Kreisdirektor mit, dass zunächst auf eine transparente Darstellung des neuen Verteilungsmaßstabes hingewirkt und notfalls auch der Klageweg beschritten werden müsse. Denn man dürfe nicht vergessen, dass es sich hierbei um eine dauerhafte Berechnung handele. Eine Kompensierung der Mindereinnahmen würde eine Erhöhung der Kreisumlage von ungefähr 1,2 Punkten und damit natürlich auch eine Verschlechterng der Finanzsituation der Städte und Gemeinden bedeuten.

Herr Kreisdirektor Stratmann geht anschließend auf weitere Anfragen ein. Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen nehmen den Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2007 zur Kenntnis und unterstützen geschlossen die vom Landrat in seinem Schreiben an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit

und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vorgeschlagene kommunalscharfe Datenerhebung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

075/07

Aufnahme eines Kommunalkredites

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen